



Sammlung Theaterzettel

Die Meistersinger von Nürnberg.

Röhr, Hugo

1894-11-04

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 4. November 1894.

23. Vorstellung im Abonnement A.

Zur Vorfeier des 400jährigen Geburtstages
von Hans Sachs:

Die Meistersinger von Nürnberg.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Regie: Der Intendant. — Dirigent: Herr Hofkapellmeister Röhr.

Personen:

Hans Sachs, Schuster, Veit Pogner, Goldschmied, Kunz Vogelgesang, Kürschner, Konrad Nachtigall, Spengler, Sigtus Beckmesser, Stadtschreiber, Fritz Kothner, Bäcker, Walthasar Zorn, Zimngießer, Ulrich Eislinger, Würztrümer,	Meister- singer	Herr Knapp. Herr Döring. Herr Erl. Herr Starke I. Herr Mary. Herr Mertel. Herr Schödl. Herr Peters.	Augustin Moser, Schneider, Hermann Ortel, Seifensieder, Hans Schwarz, Strumpfwirker, Hans Fols, Kapferschmied, Walthar von Stolzing, ein Ritter aus Franken David, Sachsens Lehrbube Eva, Pogner's Tochter Magdalena, in Pogner's Diensten Ein Nachtwächter	Meister- singer	Herr Starke II. Herr Strubel. Herr Franke. Herr Dkert. Herr Kraus. Herr Rüdiger. Frau Sorger. Frau Seubert. Herr Bauer.
--	--------------------	--	---	--------------------	---

Bürger und Frauen aller Zünfte. Gesellen. Lehrbuben. Mädchen. Volk.
Nürnberg, um die Mitte des 16. Jahrhunderts.

Dauer des ersten Zwischenacts 20 Minuten, des zweiten 25 Minuten.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 80 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 5 Uhr. **Anfang 5 Uhr.** Ende gegen 10 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

Krank: Frä. Tobis.

Eintrittspreise.

Ganze Logen:		Logen II. Rang, 1. Reihe		Mk. 3.50 per Platz
Parterrelogen	Mk. 4.— per Platz	2. u. 3. Reihe		3.—
Logen I. Rang	" 4.50 " "	Logen III. Rang, 1. Reihe		2.50 " "
Logen II. Rang (4 Plätze)	" 2.50 " "	2. u. 3. Reihe		1.50 " "
Einzelne Logenplätze:		Sperreige im Parquet		4.—
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 6.— per Platz	Stehplatz im Parquet		2.—
2. 3. u. 4. Reihe	" 5.50 " "	Parterre		1.—
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 4.— " "	Proszeniums-Loge III. Rang		1.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.50 " "	Gallerteloge		1.—
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.50 " "	Gallerie		— .50
2. u. 3. Reihe	" 2.— " "			

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 11—1 Uhr

Stehplätze im Parquet werden erst 15 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vormerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Letzte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 15	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germerheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Duppelheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Neckarau, Schwetzingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			